

Wissenschaftliche Fachgesellschaft Deutscher Herzchirurgen verleiht Franz-Köhler-Preis für besondere Forschungsleistungen der Herzmedizin

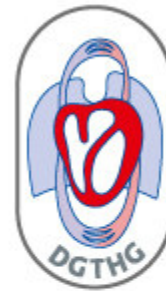
Die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) verlieh im Rahmen der 47. Jahrestagung 2018 in Leipzig den Franz-Köhler-Preis, dotiert mit 7.500 Euro, für besondere Leistungen in der Forschung oder klinischen Praxis an Privatdozent Dr. med André Ruffer von der kinderherzchirurgischen Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen.

Alljährlich würdigt die DGTHG die besonderen Leistungen von Ärzten und Wissenschaftlern mit renommierten Medizin- und Forschungspreisen, die im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Jahrestagung durch den DGTHG-Präsidenten Privatdozent Dr. Wolfgang Harringer übergeben werden.

Die Forschungsreihe von PD Dr. med André Ruffer mit dem Titel „Kinderherzchirurgische Aortenbogen-Operationen – mit Herz und Hirn“ befasst sich mit der myokardialen und zerebralen Protektion während kongenitaler Aortenbogeneingriffe. Tierexperimentell wurde die „Beating-Heart“-Methode während Aortenbogeneingriffen sowie eine modifizierte Form der Blutkardioplegie zur Korrektur intrakardialer Defekte validiert. Erstmals wurde während der Korrektur von kongenitalen Aortenbogenfehlbildungen intraoperativ unter regionaler Perfusion ein transfontanellärer Ultraschall verwendet, wodurch eindrucksvoll Rückschlüsse auf die zerebrale Blutverteilung während der Aortenbogenchirurgie am Neugeborenen gezogen werden konnten.“



Privatdozent Dr. med André Rüffer
Kinderherzchirurgische Abteilung, Universitätsklinikum Erlangen
Bildquelle: Privatdozent Dr. med André Rüffer



2.672 Zeichen inkl. Leerzeichen

Die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V. (DGTHG) mit Sitz in Berlin ist eine gemeinnützige medizinische Fachgesellschaft, deren Ziele u.a. der Förderung der Wissenschaft und Weiterentwicklung von Therapien auf dem Gebiet der Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie sind. Zu weiteren Hauptaufgaben zählen die Durchführung von Weiter- und Fortbildungsprogrammen, Erstellung medizinischer Leitlinien, Förderung von Nachwuchskräften und die Ausrichtung medizinischer Fachtagungen. Als Vertretung der über 1.000 in Deutschland tätigen und in der DGTHG organisierten Herz- und Kardiovaskularchirurgen stehen die Verantwortlichen der Fachgesellschaft für einen Dialog mit der Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.dgthg.de und unter

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
(DGTHG)

Pressereferentin DGTHG

Regina Iglauer-Sander, M.A.

c/o Coaching+Communication

Erdmannstr. 6

10827 Berlin

Fon 030/788904-64

Fax 030/788904-65

presse@dgthg.de